

Leistungsmessung im CU – Handlungsfeld L

Die Leistungsmessung- und bewertung sind elementare Bestandteile des Chemieunterrichts. In der Sekundarstufe I erfolgt die Bewertung des Schüler:innen im Unterricht primär in der Sonstigen Mitarbeit. Schriftliche Leistungen erfolgen als Tests. Erst in der Sekundarstufe II können Klausuren hinzukommen.

Aufgabe: Beitrag zum Handlungsfeld L

1. Geben Sie 3 korrigierte Exemplare einer, nach Möglichkeit von Ihnen konzipierten, Klausur ab. Diese sollen das Leistungsspektrum sehr gut, befriedigend sowie mangelhaft abbilden. Reflektieren Sie Ihre gestellte Klausur, indem:
 - Sie Ihre eigene Bewertungspraxis kritisch hinterfragen
 - einzelne Bewertungsentscheidungen begründen
 - Handlungsweisen für die nachfolgenden Klausuren ableiten
2. Für die Bewertung der SOMI-Note sind Notizen anzufertigen. Wählen Sie eine Lerngruppe der Sekundarstufe I aus. Begründen Sie die Noten von fünf Schüler:innen im Spektrum von sehr gut bis mangelhaft anhand ausgewählter und notwendiger Kriterien.

Geben Sie Ihre Ausführungen bis spätestens **01. Januar 2027** ab!

Kompetenzraster – Rückmeldung zur Klausurkorrektur und -reflexion im FS CH

Fach: Chemie Sek II | Grundlage: Kerncurriculum Vorbereitungsdienst NRW (KC21), Handlungsfeld L
Dieses Raster dient der professionellen Rückmeldung zur Klausurkorrektur und deren Reflexion im Fachseminar.

Kompetenzbereich	Kompetenzbeschreibung	Merkmale gelungener Umsetzung
Fachliche Bewertungskompetenz	Korrekte, chemisch und didaktisch fundierte Bewertung	<ul style="list-style-type: none">- Angemessene Gewichtung fachlicher Aspekte- Fehleranalyse differenziert- Bezug auf Kompetenzniveaus
Kompetenzorientierte Aufgabenanalyse	Aufgabenanalyse auf Basis der KLP-Kompetenzerwartungen	<ul style="list-style-type: none">- Zuordnung zu Basiskonzepten / prozessbezogenen Kompetenzen- Erwartungshorizont mit Leistungsbezug
Transparenz und Rückmeldung	Rückmeldung für Lernende ist verständlich und förderorientiert	<ul style="list-style-type: none">- Rückmeldung zu Stärken/Fehlern nachvollziehbar- Adressatengerechte Sprache- Notengebung nachvollziehbar
Diagnostische Kompetenz	Erfassung typischer Fehlermuster, Rückschlüsse auf Lernstand	<ul style="list-style-type: none">- Dokumentation häufiger Fehler- Hinweise auf Fehlkonzepte
Reflexionskompetenz	Eigene Bewertungspraxis wird kritisch hinterfragt	<ul style="list-style-type: none">- Begründung von Bewertungsentscheidungen- Reflexion über Grenzfälle- Selbtkritik sichtbar- Handlungsweisen abgeleitet
Rechts- und normbasierte Orientierung	Rechtliche und schulische Vorgaben werden beachtet	<ul style="list-style-type: none">- Normgerechte Notengebung- Gewichtung nachvollziehbar- Umgang mit Täuschung korrekt
Sprachliche Sensibilität	Fach- und Bildungssprache werden berücksichtigt	<ul style="list-style-type: none">- Analyse sprachlicher Ausdrucksleistung- Sprachförderliche Rückmeldung